

NRZ | WAZ

30.09.2014

Seit 25 Jahren im Namen des Herrn unterwegs

Im Jahre 1989 legte „Marathon-Pater“ Tobias sein Gelübde ab. Engagement für Kinder und Arme

Neumühl. Anfang Dezember 1987 trat Pater Tobias – mit bürgerlichen Namen Andreas Breer – in die Abtei Hamborn bei den Prämonstratensern ein. Nach seinem zweijährigen Noviziat legte der Pater vor 25 Jahren die ewigen Gelübde ab.

Nachdem der heute 51-jährige Pater fast sechs Jahre bei BMW als Kaufmann gearbeitet hatte, machte er auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur am humanistischen Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss nach. Seine theologischen und philosophischen Studien verbrachte er in Innsbruck und München.

Zwölf Jahre war er als Militärpfarrer in Bayern, in Essen und Wesel seelsorglich bei den Soldaten und Soldatenfamilien tätig. In dieser Zeit absolvierte er zwei weitere Studien in Change-Management und Journalismus. Neun Jahre vertrat er als Prior den Abt des Hamborner Klosters und ist seit fast 18 Jahren der „Fi-



Pater Tobias sammelt mit ganzem körperlichen Einsatz Geld für Kinder aus bedürftigen Familien und für die Sanierung des Schmidthorster Doms.

FOTO: PRIVAT

nanzchef/ Kämmerer“ der Prämonstratenserabtei.

2006 wurde er vom Bischof als geistlicher Berater im BKU (Bund Kath. Unternehmer) ernannt und coacht wöchentlich nebenbei viele Führungskräfte aus ganz Deutschland. 2007 gründete er die gemeinnützige GmbH das Projekt LebensWert mit den Projekten: Rat und Tat

für bedürftige Menschen; Jugend- arbeitslosigkeit verhindern, KiPa- cash-4-kids, Sozial-Cafe „Offener Treff mit Herz“ und sein Magazin „LebensWerte News“, welches bundesweit vertrieben wird.

Unter anderem sammelt er seit 2006 durch seine bisher 39 Sponsoren-Marathonläufe, die er weltweit absolvierte, Gelder für bedürftige

und arme Menschen. Am Wochenende lief er in Berlin 42,195 Kilometer für arme Kinder. Mehrere Auszeichnungen hat Pater Tobias erhalten, zum Beispiel 2007 den Duisburger Kaisermünzenpreis von Pro Duisburg und 2010 die Ehrennadel der Bezirksvertretung Hamborn.

Seit 2008 ist Pater Tobias Pastor an der Herz-Jesu-Gemeinde in Duisburg-Neumühl, wo er für rund 5700 Katholiken zuständig ist. Durch seine Ausbildung vor zwei Jahren zum „Referent für Fundraising“ hat er zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern aus seiner Gemeinde über 260.000 Euro für die Sanierung des Schmidthorster Domes, der Herz-Jesu Kirche in Duisburg-Neumühl gesammelt.

Seinen letzten Marathon wird der Pater nach eigenem Bekunden mit 84 Jahren in Berlin laufen. Also läuft er noch 33 Jahre für den guten Zweck.